



Das erste Mal in einem Flugzeug – unterwegs nach Südafrika.

4africa begegnet gesundheitlichen Herausforderungen mit Soforthilfe

Gelegentlich treten im Umfeld der Yankho-Schule in Malawi Unfälle oder Krankheiten auf, für die nur eine minimale Grundversorgung vor Ort vorhanden ist. Für spezifische Untersuchungen sind Reisen in die nächstgelegenen grösseren Städte erforderlich.



Matthias Klöti
Präsident 4africa

Die Yankho-Schule liegt jedoch rund 70 Kilometer von der nächsten grösseren Stadt, Mangochi, entfernt. Durch die schlechten Strassenverhältnisse ist die Fahrt, besonders in der Regenzeit, oft sehr erschwert.

Nicht rechtzeitig behandelte Gesundheitsprobleme können zu Komplikationen oder gar zum Tod führen. Seit einigen Monaten leidet der Schuldirektor an schweren gesundheitlichen Problemen. Die Erstdiagnose: Hirntumor. Da Operationen dieser Art in Malawi nicht möglich sind, reiste er kürzlich gemeinsam mit seinem Hausarzt nach Südafrika zur weiteren Abklärung. Glücklicherweise konnte dort das Schlimmste ausgeschlossen werden. Er kehrte mit einer Tasche

voller Medikamente und der Zuversicht, die Situation stabilisieren zu können, nach Hause zurück. Die Kosten wurden teils durch die Dorfgemeinschaft, teils durch den Nothilfefonds von 4africa gedeckt.

4africa leistet regelmässig Nothilfe bei Krankheitsfällen. So konnte kürzlich durch eine Operation eine Armamputation vermieden und eine Eileiterschwangerschaft behandelt werden.

Was in der Schweiz als Routinebehandlung gilt, ist für die Menschen in Malawi oft mit unüberwindbaren Hürden verbunden. Hier übernehmen wir gerne Verantwortung und helfen, wo es am dringendsten ist.

Auf dem Untersuchungstisch in einer lokalen Klinik in Malawi.



Unkomplizierte Besprechung mit dem Schulleiter (rechts) und seinem Stellvertreter (links).



Mitgebrachte Medikamente aus Südafrika



Gebetserhörungen

- Keine schwerwiegende Krankheitsdiagnose beim Schulleiter.
- Reibungsloser Verlauf der Reise und der Gesundheitsuntersuchungen des Schulleiters in Südafrika.

Gebetsanliegen

- Weisheit bei der Ausarbeitung des Schulbudgets für 2025 und Setzen der richtigen Prioritäten
- Genügend Finanzen zur Sicherung der Sekundar-Schulskosten für die Halb- und Vollwaisen. Ca. CHF 300 Schüler und Jahr
- Weiterhin guter Teamspirit unter allen Mitarbeitenden der Schule



Statement Blessings Watson

Ich bin Blessings Watson und habe das Privileg, dank der Unterstützung von 4africa, an der Mangochi Secondary School zu lernen. Ich bin in der 4. Sekundarschul-Klasse und werde im Juli 2025 meine Abschlussprüfungen schreiben. Ich danke 4africa für die Unterstützung bei meiner Schulbildung. Aufgrund der Armut in meinem Umfeld wäre dies ohne Hilfe nicht möglich. Möge Gott 4africa weiterhin segnen.